



50 Jahre Skiclub Oberriet

Ein kleiner Querschnitt von Dokumenten
aus den frühen Jahren:

Gründungsversammlung

Projekt Skihütte

Boykott Kamor-Rennen Skiclub Rüthi

Projekt Skilift

Projekt Kamorbahn

und vieles mehr...

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Gründungsversammlung“

Oberriet, den 1. Dezember 1963

An die
Redaktion der
Rheintalischen Volkszeitung
Altstätten

E i n s e n d u n g

Sehr geehrte Herren,

Wir bitten Sie höflich, untenstehende Einsendung in der
Dienstausgabe der Volkszeitung erscheinen zu lassen:

Oberriet - Skiclub Einem vielseitigen Wunsch entsprechend,
haben einige Skifahrer die Initiative ergriffen, einen
Skiclub zu gründen. Eine Orientierung verbunden mit der
Gründungsversammlung findet Donnerstag, den 5. Dezember 63
um 20 Uhr in der Krone Oberriet statt. Wir laden alle
Freunde und Gönner des Skisportes zu dieser Versammlung
herzlich ein.

Die Gründungskommission

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gründungskommission des
Skiclubs Oberriet

a. Fischauer

50 Jahre Skiclub Oberriet „Gründungsversammlung“

25 JAHRE

SC OBERRIET

PROTOKOLL

Gründungsversammlung des Skiclubs Oberriet (SCO)

Ort: Restaurant Krone

Zeit: 5.12.63, 20.00 Uhr

anwesend: 24 Personen

Begrüssung:

Im Namen der Gründungskommission begrüsst Herr Albert Tischhauser die Teilnehmer, die sich zur Versammlung eingefunden haben.

Zweck des Skiclubs und Anschluss an den SSV und OSV

Der Vorsitzende erläutert die Gründung des SCO: Förderung des Skisportes im Allgemeinen, gemeinsame Skitouren, Skikurse und Pflege der Kameradschaft sind die Hauptzwecke des Skiclubs Oberriet. Der Skiclub Oberriet wird dem Schweizerischen und Ostschweizerischen Skiverband angeschlossen. Durch die Mitgliedschaft des SSV und OSV profitiert der Skiclub Oberriet von den Vergünstigungen und Möglichkeiten, die die beiden Zentralverbände bieten.

Voraussichtliches Programm des SCO

Herr Albert Tischhauser erörtert die wichtigsten Punkte, die im ersten Vereinsjahr unternommen werden. Nebst Fahrten in die näheren grossen Wintersportgebiete (Wildhaus, Parsenn, Pizol, Zürs, Lech usw) werden auch Touren ins eigene Gebiet gemacht werden. Clubinterne Skikurse und Skirennen bilden einen weiteren wichtigen Bestandteil der Vereinstätigkeit des SCO.

Statuten

Nach diesen Orientierungen fragt der Vorsitzende die Anwesenden, ob sie einen Skiclub gründen wollen. Nachdem diese die Gründung eines SC befürworteten, wird anschliessend der Statutenentwurf beraten. Einige Artikel werden abgeändert. (Die bereinigten Statuten liegen dem Protokoll bei)

Gründung des Vereins

Um die Statuten zu genehmigen, wird vorerst die Gründung des SCO vorgenommen. Die Anwesenden bezeugen durch Handerheben den Verein zu bilden. Anschliessend wird über die Statuten abgestimmt. Diese werden einstimmig genehmigt.

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Gründungsversammlung“

25 JAHRE

SC OBERRIET

Wahl der Kommission

Als Stimmzähler während der Wahl der Kommissionsmitglieder amtiert Herr Rino Weder.

Wahl des Präsidenten: Herr Alfred Zingg wird als Präsident des Skiclubs Oberriet vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl des Aktuars: Als Aktuar wird Frl. Maria Langenegger, die leider nicht anwesend ist, gewählt. Falls Sie das Amt nicht annehmen will, wird Herr Kurt Zäch zum Nachfolger bestimmt.

Wahl des Kassiers: Herr Jost Furrer wird zum Kassier gewählt.

Wahl des technischen Leiters: Die Herren Albert Tischhauser und Peter Stecher übernehmen die technische Leitung des SCO.

Wahl des Tourenchefs: Herr Rino Weder übernimmt das Amt des Tourenchefs.

Wahl der Revisoren: Als Revisoren werden die Herren Paul Baumgartner und Engelbert Hutter ernannt.

Nachdem Herr Ernst Marquart als Mitglied der Gründungskommission Herrn Albert Tischhauser seinen Dank für die Verdienste der Vereinsgründung ausspricht, wird die Versammlung um 21.40 Uhr beendet.

Der Aktuar der Gründungsversammlung

W. Butke

..... und so ist er entstanden, unser Skiclub!

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Beitritt OSSV“



Ostschweizerischer Skiverband

Gonten AI, 23. Januar 1964/h

An den Ski-Club Oberriet
Präsident Herrn Alfred Zingg
Oberdorf

O b e r r i e t SG

Sehr geehrter Herr Präsident
und liebe Skikameraden,

Nachdem nun die Formalitäten zum Eintritt des SC Oberriet in den SSV und damit auch in den OSSV erledigt sind, möchte ich Sie alle in den Reihen des Ostschweizerischen-Skiverbandes recht herzlich begrüßen. Es freut uns, dass es Ihnen im wackeren Rheintalerdorf Oberriet gelungen ist, einen selbständigen Ski-Club zu gründen und im Namen des Vorstandes entbiete ich Ihnen den freundlichen Willkomm-Gruss.

Bereits vor Ablauf der Einsprache-Frist haben wir im Verband Ihren Club im Clubverzeichnis aufgeführt und gaben einleitend die Neugründung bekannt. Es würde uns freuen, wenn Sie mit uns einen regen Kontakt pflegen könnten und wir wünschen dem jungen Ski-Club Oberriet alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand des
Ostschweizerischen Skiverbandes


J. Holderegger, Präs.

Kopie geht an Herrn Jost Leuzinger, Vicepräsident OSSV, Herisau

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Oberriet, 13. Januar 1965

Herrn
Hugo Dietsche
Ortsverwaltung
9451 Kiessern

Gesuch für die Erstellung einer Ski-Hütte im Kriessner-Schwamm

Sehr geehrter Herr Dietsche,

Wir beziehen uns auf den kürzlichen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen bestens für den freundlichen Empfang.

Gerne unterbreiten wir Ihnen nochmals schriftlich unser Gesuch, wonach wir beabsichtigen im Kriessner-Schwamm eine Club-Hütte zu errichten. Aus diesem Grunde benötigen wir ein Stück Boden, das wir käuflich oder wenn nicht möglich gegen Abtretung eines 99 jährigen Pachtabkommens zu erwerben gedenken.

Den Bau unserer Ski-Hütte würden wir im Sommer 1965 in Frondienst vornehmen. Zur genauen Standortfestlegung wäre es sicherlich empfehlenswert, wenn nach Zustandekommen eines Vertrages von Ihnen wie von uns, an Ort und Stelle die Angelegenheit besprochen und ausgemessen werden könnte.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass wir die Ski-Hütte nur zu unserem eigenen Gebrauch für unsere Mitglieder erstellen, die im Sommer als Ferienhaus ebenfalls nur durch unsere Mitglieder benützt werden könnte.

Sicherlich werden Sie unsere Gesuch wohlwollend prüfen, umso mehr die ganze Sache für das Wohl unserer Jugend, die ja länger je mehr den Sinn für die Natur verliert und sich in der Freizeit vergänglichen und materiellen Dingen widmet. Wir möchten unserer heranwachsenden Jugend gesunden Sport bieten, den wir durch den Bau einer schönen Hütte inmitten unseren nahen Bergen sicherlich ermöglichen können und Minderbemittelten Mitgliedern zu ermässigten Taxen, trotzdem aber inmitten eines schönen Skigebietes, einige Tage im Winter zur Erholung sich dem schönen Skisport zu widmen.

Für Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus bestens und würden uns freuen von Ihnen recht bald positiven Bescheid erhalten zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
SKI-CLUB OBERRIET

d.Präsident

d. JO-Leiter

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

ORTSVERWALTUNGSRAT
KRIESSERN

Kriessern, den 10. März 1965

An den
Skiclub Oberriet SG

Betr. Ihr Gesuch um Erstellung einer Skihütte auf dem
Areal Kriessner Schwamm

Sehr geehrter Herr Präsident,

Der Ortsverwaltungsrat hat Ihr Ansuchen in Erwägung gezogen und kommt vorerst zu folgender Auffassung:

Wir nehmen an, dass der Skiclub Oberriet sein Vorhaben mit möglichst wenigen finanziellen Aufwendungen bewerkstelligen möchte. Aus diesem Grunde glauben wir, dass es sich lohnen würde, wenn unsere Alp-Schwammhütte den von Ihnen gesteckten Anforderungen ausgebaut würde. Wir begrüßen Ihre Initiative und hoffen gerne, dass Ihr Vorhaben verwirklicht werden kann. Sollten Sie auf einem Neubau bestehen, der aber naturgemäss viel teurer zu stehen kommt, so wäre eine Begehung der Alp Schwamm unumgänglich.

Wollen Sie bitte beide Variationen: Ausbau der Schwammhütte oder Neubau nochmals in Beratung ziehen und uns Ihre Beschlussfassung bekannt geben.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Kriessern

Der Präsident:



Der Aktuar:



50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Oberriet, 20. März 1965

Ortsverwaltungsrat
K r i e s s e r n

Gesuch um Erstellung einer Skihütte auf dem Kriessner-Schwamm

Sehr geehrter Herr Präsident,

Vielen Dank für Ihren Brief vom 10.d.M. An einer ausserordentlichen Vorstandssitzung haben wir die von Ihnen vorgeschlagenen Varianten besprochen und eingehend geprüft.

Wir sind zum Schluss gekommen, dass unserem Club mit weit über 100 Mitgliedern nur mit einer speziell für den Skisport eingerichteten Hütte gedient ist, sodass uns also nur noch die Variante eines Neubaus offen bleibt.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie bitten uns sobald die Strassen- u. Terrainverhältnisse es erlauben an einem Ihnen passenden Zeitpunkt zur Begehung der Alp Schwamm einzuladen. Es wäre uns sehr angenehm, wenn dies raschmöglichst erfolgen könnte, damit der Baubeginn nicht zu weit in den Sommer hinein verzögert würde.

Für das uns erbrachte Entgegenkommen danken wir Ihnen bestens und hoffen weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüssen
SKI-CLUB OBERRIET

Der Präsident

Der JO-Leiter

**50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“**

Oberriet, 12. Mai 1965

Ortsverwaltungsrat
Eichenwies

Gesuch für einen Bauplatz zur Erstellung einer Ski-Hütte im
Eichenwieser-Schwamm:

Sehr geehrter Herr Präsident,

Wir beabsichtigen im Eichenwieser-Schwamm in nächster Zeit eine
Skihütte zu erstellen. Aus diesem Grunde gelangen wir mit der
Bitte an Sie, uns mitzuteilen, ob Sie im Prinzip einverstanden
wären, uns ein Stück Boden gegen Abtretung eines 99 jährigen
Pachtvertrages abzutreten.

Falls Sie in dieser Angelegenheit positiv eingestellt sind, wären
wir gerne bereit mit Ihnen das Ganze einzeln zu besprechen. Gerne
sehen wir Ihren weiteren Nachrichten entgegen und grüssen Sie

freundlich
SKI-CLUB OBERRIET

d. Präsident

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Ortsgemeinde Eichenwies

Postcheckkonto 90 - 5492

Eichenwies, den 20. Mai 1965.

An den

Ski-Club Oberriet

Herrn A. Zingg
Präsident

9463 Oberriet

Betrifft: Ihr Gesuch um Abtretung eines Bauplatzes zur Erstellung
einer Ski-Hütte in unserer Alp Schwamm.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 12. ds., mit welchem Sie
uns um Mitteilung ersuchen, ob wir im Prinzip einverstanden
wären, dem Ski-Club ein Stück Boden pachtweise abzutreten.

Diesfalls können wir Ihnen berichten, dass der Ortsverwaltungsrat
nicht abgeneigt ist, Ihnen in dem Sinne zu entsprechen, wonach
er Ihnen im untersten Teil der Alp Schwamm einen Bodenabschnitt
für eine Ski-Hütte pachtweise abtreten würde, falls Ihnen dieser
Platz belieben sollte.

Wir gewärtigen hierüber Ihre Rückäusserung & grüssen

freundlich

Namens des Ortsverwaltungsrates,
der Präsident: der Aktuar:

Baumgartner Jos. J. Bock

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Oberriet, 13. Mai 1965

Alpkorperation
Schwarzenegg
9058 Brülisau

Gesuch für einen Bauplatz zur Erstellung einer Ski-Hütte

Sehr geehrter Herr Präsident.

Wir beabsichtigen im Faune Unterkamor eine Skihütte zu errichten. Wie wir erfahren haben, grenzt Ihre Alp ebenfalls an dieses Gebiet.

Wir gelangen heute mit der Bitte an Sie, uns mitzuteilen ob Sie im Prinzip einverstanden wären, was gegen Kauf oder mittels eines Pachtvertrages ein Stück Boden zur Erstellung einer Skihütte abzutreten.

Unser Club hat über 110 Mitglieder und wir beabsichtigen, falls Sie unserem Gesuch gegenüber positiv eingestellt sind, die Skihütte in Pionierdienst mit unseren Mitgliedern zu erstellen.

Wie Sie vielleicht wissen, wird unser Club in Zusammenarbeit mit der Kastebahn ab Winter 1966 den Pistendienst der Skiabfahrt ins Rheintal übernehmen. Schon aus diesem Grunde wäre es von grossem Vorteil, wenn wir eine Unterkunftsmöglichkeit auf halbem Weg der Abfahrt erhalten könnten. Auch würden sich unsere Mitglieder noch vermehrt zum Skifahren ins Kastengebiet wagen und sicherlich würde eine Erstellung dieser Hütte wirtschaftlich für Brülisau ebenfalls von Vorteil sein.

Es würde uns freuen, wenn Sie unser Gesuch wohlwollend prüfen und uns in dieser Angelegenheit recht bald wieder Bescheid geben könnten. Wir sind auch gerne bereit, mit Ihnen die Sache einmal mündlich zu besprechen.

Mit freundlichen Grüessen
SKI-CLUB OBERRIET

d. Präsident

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Brülsau d. 27. Mai 1965

Skiclub Oberriet S. Gallen
Sehr geehrter Herr Präsident,

Wir haben Ihr Gesuch für einen Bau-
platz im Räume Unterkammer geprüft,
wod. am letzten Sonntag der Hosp. ver-
sammlung vorgelegt.

Unsere Kommission hat nun den Auftrag
erhalten mit Ihnen in Verbindung
zu treten.

Wir sind gerne bereit nächsthin,
vielleicht an einem schönen Sonntag
an Ort und Stelle mit Ihnen
die Sache zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen
d. Präs. Fuchs Jos. „Schlicht“

9058 Brülsau Telefon 071. 889289

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Ortsverwaltung
9444 Diepoldsau SG

Postcheckkonto 90-9464
Ortskassieramt Diepoldsau

Diepoldsau, den 16. August 1965

An den
Skiclub Oberriet
z.H. des Präsidenten Herr Zingg
9463 O b e r r i e t

Ihr Bauplatzgesuch für Skihütte

Sehr geehrte Herren,

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Diepoldsau hat in seiner letzten Sitzung Ihr freundliches Gesuch für einen Bauplatz auf der Alp-Schwamm für die Erstellung einer Skihütte nochmals eingehend geprüft.

Selbst eine sicher aufgeschlossene Haltung des Rates Ihrem sehr aner kennenswerten Vorhaben gegenüber, vermochte leider den Rat nicht dazu bewegen, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Die Gründe zu diesem Entscheid sind all zu sehr stichhaltig.

Mit Berechtigung befürchtet der Rat eine gewisse Tangierung des Alpbetriebes im Sommer, was in der heutigen Zeit, in der man nur noch mit Glück einen guten Sennen erhalten kann, ein zu grosses Risiko bedeutet. Dass wir in dieser Hinsicht sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben, dies wurde an der vorangegangenen Besprechung deutlich genug erwähnt. Auch haben wir bereits schon frühere, diesbez. Anfragen aus denselben Gründen abweisen müssen. Schliesslich trägt die damit verbundene Förderung der Strassenunterhaltskosten, die Rücksicht auf die Bürgerschaft und nicht zuletzt der gute Zustand unseres Bodens an fraglicher Stelle zu diesem Entschlusse das Wesentliche bei.

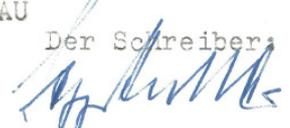
In Anbetracht des Geschülderten, geschätzte Herren, müssen wir Sie bitten, unserem Entscheide das nötige Verständnis entgegen zu bringen. Sicher dürften auf eine andere Lösungsart noch Möglichkeiten offen sein, dazu wünschen wir Ihnen guten Erfolg.

Mit freundlichen Grüssen

ORTSVERWALTUNGSRAT
DIEPOLDSAU

Der Präsident:

Der Schreiber:



50 Jahre Skiclub Oberriet „Projekt Skihütte“

Frohbergstrasse 3

Kantonales Laboratorium St.Gallen

Telephon (071) 24 85 12

Amtliche Lebensmittel-Untersuchungsanstalt für die Kantone St.Gallen, Appenzell AR, Appenzell IR und das Fürstentum Liechtenstein

Auftrag Nr. 1530

9000 St.Gallen, 29. August 1966

Trinkwasser-Untersuchung

veranlasst durch : SKI-CLUB Oberriet
Probe entnommen durch: Herrn O. Zingg, Präsident
Probe entnommen am : 19.8.66 eingegangen am: 22.8.66
Siegel oder Plombe : -
Nähere Bezeichnung : Ungefasstes Quellwasser von der Alp Unterkamor
(Gemeinde Altstätten) in 1200 m ü.M.

Ortsverhältnisse

Bodenbeschaffenheit, resp. geolog. Schichtung : -
Ergiebigkeit, resp. geförderte Wassermenge, l/min : 50-60
Tiefe der Fassung m : - Baulicher Zustand der Fassung : -
Tiefe des Wasserspiegels unter Terrain m : - Absenkung bei Wasserentnahme m : -
Temperatur des Wassers °C : - Temperatur der Luft zur Zeit der Probenahme °C : -
Bewirtschaftung des Einzugsgebietes : Alpweiden
Witterungsverhältnisse : nass, an Vortagen Regen
Besondere Feststellungen : Probe aus einem selbst gegrabenen Graben

Untersuchungsergebnisse

Sinnenfällige Feststellungen: farblos, leichtes flockiges Sediment

Keimzahl

Kolonien pro 1 ml Wasser auf PC-Agar (30° C); Auszählung nach Tagen : -

Bakterien aus der Coligruppe

Escherichia coli in 100 ml Wasser :
und Coliforme Bakterien in 100 ml Wasser : 28
Uebrigtes Keimwachstum auf Endo-Agar : viele
Enterokokken in 100 ml Wasser : 0

Beurteilung

Das vorliegende Quellwasser ist bakteriologisch durch aus Düngstoffen stammende coliforme Bakterien verunreinigt. Im derzeitigen Zustand kann das Wasser nicht als hygienisch einwandfrei taxiert werden, es genügt nicht den an Trinkwasser gestellten Anforderungen. Dieser Befund kann unter Umständen sekundär bedingt sein, zudem sind 3 Tage verstrichen, bis die Probe bei uns einging. Die Quelle sollte irgendwie provisorisch gefasst werden (Röhre, Rinne), damit das Wasser frei ausfliessen kann. Hernach muss einige Tage zugewartet werden mit der Probenahme, damit die mit der Manipulation an der Quelle eingetretene Sekundärverunreinigung richtig ausgeschwemmt werden kann. Hernach ist nochmals eine bakteriologische Untersuchung vorzunehmen. Eine Quelle kann nur nach mehrmaliger Untersuchung unter verschiedenen Witterungsbedingungen endgültig beurteilt werden. Vorläufig könnte das Quellwasser zur Bereitung heisser Getränke verwendet werden.

Kantonales Laboratorium
St. Gallen

Der Kantonschemiker:

Dr. C. H. Meyer

Beilage: Rechnung

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“

Wandergilde
9100 Herisau

Präs.
Jos. Spielmann
Lederbach 34
9100 Herisau

Herisau, den 24. September 68

An den
Skiclub Oberriet,

Sehr geehrter Herr Präsident,

Unser Wanderverein ist im Besitze einer Soldatenbaracke. Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Platz, um diese dort aufzustellen.

Als Lösung sehen wir eine Bodenpacht vor.

Wir haben nun auf dem Montliner-Schwamm ein Gebiet entdeckt, das uns sehr zusagen würde. Die Wirtin auf dem "Schwamm" hat uns den Typ gegeben, bei der Ortsbürgergemeinde Montlingen ein dementsprechendes Gesuch einzureichen. Zugleich erwähnte Sie auch dass der Skiclub Oberriet, ev, ein Interesse daran hätte, wenn sich auf dieser Höhe eine Hütte etablieren würde.

Da wir nur im Sommer diese Hütte benützen würden, wäre diese auf alle Fälle für die Wintermonate für eine anderweitige Bestzung frei.

Bevor wir uns nun mit der Bürgergemeinde Montlingen in Verbindung setzen, würde es uns freuen, wenn Sie uns baldmöglichst eine grundsätzliche Stellungnahme zu dieser Angelegenheit mitteilen könnten.

Mit vorzüglicher Hochachtung:

J. Spielmann

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skihütte“



Skiclub Oberriet SG

Oberriet, den 3. Dezember 1968

Wandergilde Herisau
z. H. von Herrn J. Spielmann
Lederbach 34

9100 Herisau

Sehr geehrter Herr Präsident,

Für Ihren freundlichen Brief danken wir bestens. Leider kommen wir erst heute dazu diesen zu beantworten. Der Inhalt Ihres Schreibens wurde anlässlich der kürzlich stattgefundenen Hauptversammlung unseres Clubs zur Diskussion unterbreitet. Da für eine Mietung der ~~Schw~~ Soldatenbaracke reges Interesse gezeigt wurde, möchten wir Sie bitten, uns Ihre näheren Bedingungen bekanntzugeben.

Ihren weiteren Nachrichten mit Interesse entgegensehend, grüssen wir Sie

freundlich

SC O B E R R I E T

H. Spielmann



Skiclub Oberriet SG

13.1.65

An den Präsidenten des
Ski-Club KAMOR
9464 Rüthi / SG

2. Kamor-Riesenslalom 1965 - 24. Januar 1965

Wir haben Ihre Einladung zum Besuch des 2. Kamor-Riesenslaloms mit bestem Dank erhalten.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es unseren Mitgliedern nicht gestattet ist, an Ski-Rennen die ausserhalb des SSV durchgeführt werden, teilzunehmen. Wir empfehlen Ihnen, sich ebenfalls dem Schweizerischen Ski-Verband anzuschliessen, und wir werden dann in Zukunft nicht verfehlen, unsere Wettkämpfer nach Rüthi zu entsenden.

Es tut uns leid, Ihnen keinen besseren Bescheid zu geben und grüssen Sie

freundlich
Ski-Club Oberriet

Präsident *A. Jürgg*

Kopie geht z. K. an OSSV

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Boykott Kamor-Rennen Skiclub Rüthi“



Ostschweizerischer Skiverband
Der Präsident

Gonten, 6. März 1965

Herrn
A. Z i n g g
Präsident des Ski-Clubs Oberriet
Hauptstrasse, Oberdorf

9463 Oberriet

Sehr geehrter Herr Präsident,

seit Mitte Januar 1965 habe die Fotokopie Ihres Antwortschreibens vom 13. Januar 1965 an den Ski-Club Kamor, Rüthi, Rheintal betr. der Teilnahme Ihrer Clubmitglieder am 2. Kamor-Riesenslalom vom 24. Januar 1965 in meiner Pendenzen-Mappe. Der enorme Arbeitsanfall in den letzten Wochen verunmöglichte mir die frühere Beantwortung bzw. die Stellungnahme zu Ihrer Antwort an den SC Rüthi, allenfalls wollen Sie die wohl etwas verspätete Rückantwort soweit als entschuldigt hinnehmen.

Ich darf Ihnen versichern, dass der Schreibende und sicher auch der Vorstand es sehr begrüsst hat, dass Sie es Ihren Mitgliedern nicht gestattet am Kamor-Riesenslalom teilzunehmen, da der SC Rüthi eben nicht dem OSSV und dem SSV angehört. Es ist nur zu hoffen, dass der SC Rüthi Ihrer Empfehlung nachlebt und sich recht bald dem Schweizerischen-Skiverband anschliesst. Wir würden es sehr begrüssen, wenn Sie Ihren Einfluss beim SC Rüthi zum Eintritt in den SSV geltend machen könnten. Jedenfalls gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Vorstoss und wir hoffen zuversichtlich, dass es Ihnen gelingen wird, die Skikameraden in Rüthi zum Eintritt in den Landes- und Regionalverband zu bewegen. Für Ihre Mühe danken wir Ihnen im voraus bestens. Noch vor Saisonabschluss entbieten wir Ihnen und Ihrem Club in Oberriet recht viele vergnügte Stunden beim herrlichen Skisport.

Mit freundlichen Grüssen


J. Holderegger, Präsident

nie vorgehen!?

Kopie geht zur Kenntnisnahme an:

Hrn. Hansruedi Mettler, techn. Leiter OSSV, Hofjüngerstrasse 17,
9630 Wattwil.

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Lottomatch 1964“

Rheintalische
Volkszeitung
9450 Altstätten

Oberriet, 3. Oktober 1964

Sehr geehrte Herren,

Wir bitten Sie höflich den nachstehenden Text kommenden Dienstag, 6.10.1964 die nachstehende Einsendung in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen:

"Nächsten Freitagabend, 9.10.1964 bringt der SKI-CLUB Oberriet im Kronensaal einen grossen Lottomatch zur Durchführung. Es ist für Oberriet das erste Mal, dass öffentlich ein Lottomatch abgehalten wird. Dieses Spiel stösst in anderen Gegenden unseres Landes jeweils auf sehr grosses Interesse und der Ski-Club hofft ebenfalls, dass sich nächsten Freitagabend ab 19.30 Uhr viele Besucher in der Krone einfinden werden. Die Organisatoren haben keine Kosten gescheut um einen wirklich schönen Gabentisch zusammen zu bringen. Der Eintritt ist frei und verpflichtet zu nichts. Der Ski-Club, Oberriet freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen viel "Lotto"."

Gleichzeitig bitten wir Sie am Donnerstag, 8.10.1964 auf der hintersten Seite als Balken (ungefähre Grösse gemäss dem beiliegenden Muster) folgendes Inserat in Ihrer Zeitung zu bringen:

g r o s s e r

L O T T O - M A T C H

Freitag, 9.10.1964 ab 19.30 Uhr
schöne Preise !!
Eintritt frei

KRONE - OBERRIET

erster Gang gratis 19.30 U.
schönster Gang 23.45 Uhr

SKI-CLUB Oberriet

Die Rechnung für das Inserat wollen Sie an unseren Kassier, Herrn Jost Furrer, SBB-Angestellter, Eichenwies senden.

Mit freundlichen Grüssen

Ski - Club
Oberriet

d. Präs.

M

50 Jahre Skiclub Oberriet

„Frühlingsprogramm 1965“

Frühlingsprogramm

des SC Oberriet

Liebe Clubmitglieder,

Es freut uns Euch das nachstehend reichhaltige Frühjahrsprogramm 1965 unterbreiten zu können. Infolge Terminkollisionen mussten wir unseren internen Ski-Club-Wettkampf auf den 7.2.1965 vorverschieben. Hingegen bleibt das Datum der Skikilbi mit 14.2.1965 unverändert.

Sicherlich werden recht viele Mitglieder die einen oder anderen Veranstaltungen besuchen. Wir haben nämlich für jeden "Goût" etwas ausgesucht. Noch kurz eine bitte der Organisatoren: meldet Euch jeweils rechtzeitig an.

- | | | |
|----------------|---|-------------------------|
| 24.1.1965 | letzter Ski-Kurs für Anfänger nach Möglichkeit in der Umgebung von Oberriet | Leitung: Bruno Vogt |
| 24.1.1965 | JO-Rennen (Ausscheidungen für das JO-Treffen in Luchsingen) | |
| 29./31.1.1965 | Ski-Ausflug nach Villa/GR | Leitung: Bruno Vogt |
| 30./31.1.1965 | OSSV-Meisterschaften Alpino-Wettbewerbe mit Beteiligung von Mitglieder des SCO in Grabs | Leitung: Kurt Zäch |
| 7.2.1965 | Club-Rennen in der Umgebung von Oberriet (Anmeldungen bis spät. 4.2.65 an Bruno Vogt, Startnummernverlosung am 6.2.65 - Einsatz Fr. 1.--) | |
| 14.2.1965 | JO-Rennen in Luchsingen | Leitung: A. Tischhauser |
| 14.2.1965 | Piz-Sol Tour | Leitung: Fred Büchel |
| 14.2.1965 | S K I - K I L B I im Rest. Kreuz
Beginn 20.00 Uhr | |
| 21.2.1965 | Schweiz. Clubmeisterschaften Abfahrt / Slalom in Brülisau | |
| 28.2.1965 | OSSV-Tourenfahrertag Kronberg | Leitung Fred Büchel |
| 6./7.3.1965 | Skiausflug ins Parsennggebiet (Möglichkeiten für Touren- u. Pistenfahrer) det. Programm siehe Anschlagkasten | |
| 14.3.1965 | Skiausflug nach Arosa | Leitung: Jost Furrer |
| 21.3.1965 | Skiausflug nach Leck/Züri | Leitung: A. Tischhauser |
| 27./28.3.1965 | SIE + ER - Rennen Oberschaan | |
| 3./4.4.1965 | Grialetsch-Tour (Davos) | Leitung: B. Kuster |
| 11./17.4.1965 | Silvretta-Rochtour | Leitung: P. Stecher |
| 25./26.4.1965 | Jungfrau-Goppenstein | Leitung: A. Tischhauser |
| 30.4./2.5.1965 | Diavolezza - Corvatsch | Leitung: P. Stecher |

zufällige Aenderungen vorbehalten !

Mähere Angaben über die einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig im Clubkasten angeschlagen. Auswärtige Mitglieder können die nötigen angabe telefonisch bei einem Vorstandsmitglied einholen.

Wir wünschen Allen viel Vergnügen bei Sonne und Schnee !

Oberriet, 19. Februar 1965

der Vorstand
SKI-Club Oberriet

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skilift“



PICCOLO

DBP und Ausl.-Pat. angem.

Rucksack-Lift – zwei Rucksäcke und eine 1,10 m lange Packtasche –
in jedem PKW unterzubringen

Gesamtgewicht: ca. 50 kg einschl. 200 m Seil mit Trommel und Zubehör
Schlepplängen: 100 m (200 m Seil), 150 m (300 m Seil), 200 m (400 m Seil)
Förderleistung: 200 bis 1000 Personen pro Stunde, je nach Steigung
Fahrzeit: bei 100 m Schlepplänge ca. 45 sec.
Steigleistung: max. 70%
Max. Personenanzahl: 12 bei geringer, 3 bei 70% Steigung
Motorleistung: 6 PS, Zweitakt, 150 ccm
Benzinverbrauch: 1 – 2 l/h (Gemisch 25:1)
Aufbauzeit: ca. 20 Minuten

Keine gefahrbringenden Stützen!

Der Motor ist mit automatischer Sicherheitsabschaltung, automatischem Drehzahl- und Belastungsregler sowie Ansaugeräuschkämpfer ausgerüstet.
Einfacher Start und gefahrloses Schleppen durch den leicht zu handhabenden Schleppgriff.

Der PICCOLO-Lift ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene, ebenso auch für Kinder und für Schlittenschlepp bestens geeignet.

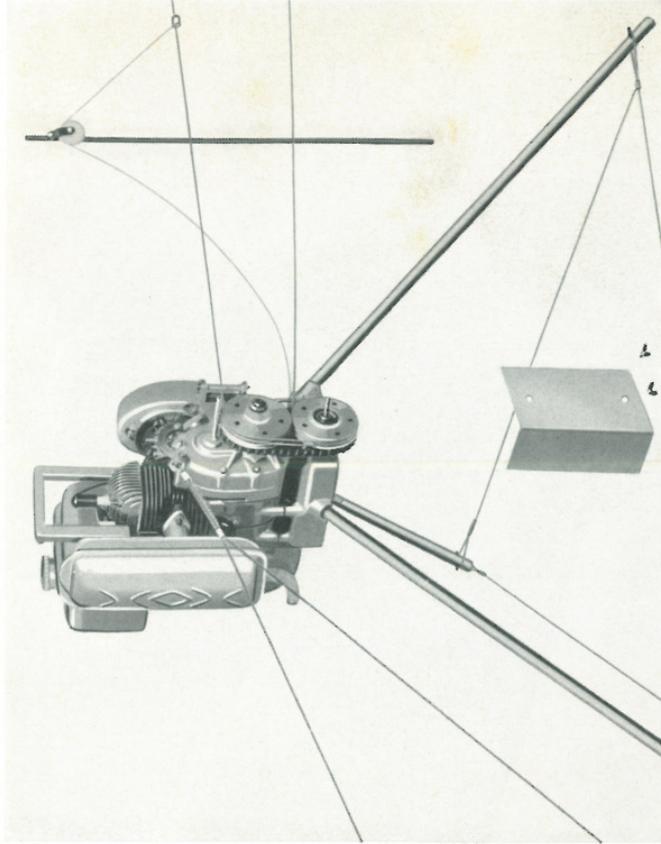
Der leistungsstarke, von jeder Stromquelle unabhängige PICCOLO-Skilift ist äußerst robust, spielend tragbar und hat geringe Betriebskosten. Er ist für private und gewerbliche Zwecke geeignet.

Ideal für Skihütten, Berghotels und -Restaurants, Golfclubs, Skischulen, Skikurse Familien usw.

Nur der so leicht tragbare und schnell aufzubauende PICCOLO-Skilift kann überall am jeweils schnee- und sonnengünstigsten Hang, abseits vom Massenbetrieb aufgestellt werden.

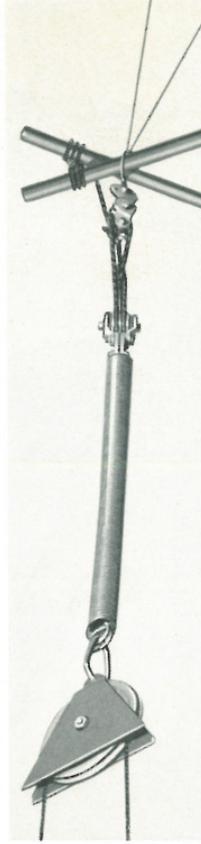
HEYNAU Getriebefabrik • 8 München 13

MOOSACHER STRASSE 51 • TELEFON 35234 • TELEX 05 23 157

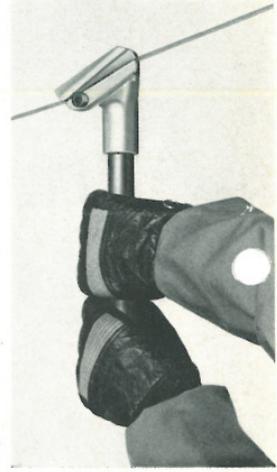


▲ Antriebsaggregat mit abgenommenem Seilrollenschutz

▲ Gegenstütze mit Spannvorrichtung und Umlenkrolle



▲ Schleppgriff



TEPLAST
Techn. Plastische Produktionsg. m. b. H.
50 AARAU/Schweiz Telefon 041 742828
Rathausgasse 9 Telegrammadresse TEPVAV

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skilift“

Teplast

Techn. Plastische Produktionsges. m.b.H.

TEPLAST- 5000 Aarau/Schweiz · Rathausgasse 9

5000 Aarau - Schweiz · Rathausgasse 9
Bank: Schweizerische Bankgesellsch. Aarau
Postscheck: 141 48 Aarau
Kabeladresse: TEPLAST-Aarau
Telefon: 064/242828

ANGEBOT für PICCOLO-SKILIFT u. ZUBEHÖR
=====

PICCOLO - LIFT bestehend aus

PICCOLO-Antriebsaggregat mit
6 PS-JLO-Motor (Zweitakt), angebautes Spezialgetriebe und
zweischeibigem Seilantrieb, eingebautem automatischen Dreh-
zahl- und Belastungsregler, Vorrichtung für Sicherheitsab-
schaltung, Ansauggeräuschkämpfer, Seilführung, Schutzkappe
für die Treibrollen, Traggriffe, angebautes Benzintank (ca.
4,2 Liter), extra leisem Auspuffschalldämpfer, komplett auf
ALU - Grundplatte montiert.

Normalzubehör:

- 3 Fußstützen (verzinkt und lackiert)
- 1 Fußdrahtseil (verzinkt)
- 1 zweisträngiges Verankerungsdrahtseil für
Antriebsaggregat (verzinkt)
- 1 Doppelgegenstütze (verzinkt und lackiert)
- 2 Verlängerungsrohre für Gegenstütze (verzinkt u. lackiert)
- 1 Spannfeder (verzinkt)
- 1 Flaschenzug (verzinkt)
- 1 Umlenkseilrolle mit Karabiner (kugelgelagert, verzinkt
und lackiert)
- 1 zweisträngiges Nylon-Verankerungsseil für Gegenstütze
- 4 grosse Heringe (verzinkt)
- 4 kleine Heringe (verzinkt)
- 1 Rücklaufstütze (verzinkt und lackiert)
- 1 Rücklaufstütze mit Rolle für Sicherheitsschnur (verzinkt
und lackiert)
- 2 Rücklauf-Nylon-Seilrollen (Bügel verzinkt und lackiert)
- 1 Sicherheitsklotz mit Sicherheitsleine (Nylon)
- 1 Gummihammer
- 6 Schleppgriffe (verzinkt mit Kunststoffgriff)

PREIS komplett: Fr. 2'190.--
=====

Bei Bestellung bitte gewünschtes Schleppseil mit Länge und
Sonderzubehör aufgeben!

50 Jahre Skiclub Oberriet

„Projekt Skilift“

Zubehör nach Wahl:

- 200 m endloses, spannungsarm gespleißtes Spezialdrahtseil für 100 m Schlepplänge mit eingespleißter Sicherheitsbuchse auf Doppelseiltrommel kompl. Fr. 232.--
oder
300 m Spezialdrahtseil für 150 m Schlepplänge im übrigen wie vorstehend kompl. Fr. 311.--
oder
400 m Spezialdrahtseil für 200 m Schlepplänge im übrigen wie vorstehend kompl. Fr. 389.--
- Auch Zwischenlängen lieferbar. Lieferzeit ca. 10 Wochen.

Sonderzubehör auf Wunsch

- Tragrucksack für Antriebsaggregat aus zerreiß- und wasserfestem Kunststoffgewebe mit Schaumgummi-Einlage und Bodenbrett Fr. 77.50
- Tragrucksack für Seiltrommel mit Seil aus zerreiß- und wasserfestem Kunststoffgewebe mit Schaumgummi-Einlage und mit 2 Seitentaschen für die Klemmgriffe Fr. 47.50
- Stabtasche mit Traggurt für Stützrohre aus zerreiß- und wasserfestem Kunststoffgewebe mit Aussentasche für Heringe, Hammer, Feder und sonstiges Zubehör Fr. 38.50
- Nylon-Absperrseil mit Plastikfahnen in Längen à 50 m Fr. 29.50
- Stützrohre für Absperrseil (zum Einschlagen) verzinkt und lackiert Stückpreis Fr. 11.50
- Schleppgriffe (zusätzlich) Stückpreis Fr. 17.--
- Packung mit 5 Schleppgriffen Fr. 73.--
- Packung mit 10 Schleppgriffen Fr. 131.--
- Gummihammer (zusätzlich) Fr. 12.--
- Ersatz-Heringe gross Stückpreis Fr. 4.20
- Ersatz-Heringe klein Stückpreis Fr. 3.60
- 5-Liter Benzinkanister mit Füllstutzen Kunststoff Fr. 9.--

Vorstehende Preise gelten ab Aarau, unverpackt.

Motor-Garantie: 6 Monate bzw. 500 Betriebsstunden.

Lieferzeit: 4 Wochen nach Auftragseingang.

SKI - HEIL und GUTE FAHRT mit PICCOLO - SKILIFT !

50 Jahre Skiclub Oberriet

„Projekt Skilift“

Beispiel einer Rentabilitätsberechnung für den

P I C C O L O - S K I L I F T ,

wobei eine Betriebsdauer von nur 30 Tagen im Jahr und eine tägliche Laufzeit von nur 5 Stunden, mit einer durchschnittlichen Stundenleistung von 400 Personen zugrunde gelegt wurde.

Bei einer Stundenleistung von 400 Personen werden pro Minute 6 Personen gerechnet. Tatsächlich ist aber die maximale Leistung des Skiliftes pro 45 Sekunden bis zu 12 Personen, also pro Minute 16 Personen und bei dieser Rentabilitätsberechnung sind nur 6 Personen gerechnet. Ausserdem wird normalerweise auch die tägliche Laufzeit von 5 Stunden nicht ausreichen, ebenso die angenommene Betriebsdauer im Jahr von nur 30 Tagen.

Als Fahrpreis wurde Fr. -.20 angenommen. Ferner wurde angenommen, dass der Lift bereits im ersten Jahr v o l l abgeschrieben werden soll.

Anschaffungspreis

Skilift mit Normalzubehör	Fr. 2'190.--	
200 m Seil	Fr. 232.--	
20 Stk. Schleppgriffe zusätzlich	Fr. 262.--	
4 Längen Absperrseil mit Fähnchen	Fr. 118.--	
6 Stützrohre für Absperrseil	Fr. 69.--	Fr. 2'871.--

Betriebskosten

für 30 Tage im Jahr à 5 Stunden:

250 Liter Gemisch	Fr. 165.--	
Fahrkarten usw.	Fr. 500.--	
maximal 2 Mann Personal à Fr. 4.-- pro Stunde	Fr. 1'200.--	
Haftpflichtversicherung für 1 Jahr gerechnet	Fr. 150.--	Fr. 2'015.--
		Fr. 4'886.--

Einnahmen

pro Tag Fr. 400.-- ergibt in 30 Tagen	Fr. 12'000.--
G E W I N N im ersten Jahr	Fr. 7'114.-- =====

Unter den gleichen Voraussetzungen ist der Gewinn in den darauffolgenden Jahren ca. Fr. 9'000.--, da der Anschaffungspreis bereits im ersten Jahr voll abgesetzt wurde.

PICCOLO - SKILIFT ist von der Kriegstechnischen Abteilung überprüft und beim Militär eingesetzt.

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skilift“

9463 Oberriet, 19. 6.1965

Firma TEPLAST
Techn. Plastische Produktions-
ges.m.b.H.
Rathausgasse 9
5000 Aarau

Sehr geehrte Herren,

Wir haben s.Zt. Ihren Prospekt über den Piccolo-Skilift erhalten.
Unser Club würde sich im Prinzip evtl. dafür interessieren.

Bevor wir jedoch von Ihnen ein genaues Angebot wünschen, wäre es
uns sehr angenehm, wenn Sie uns einige Referenzen nennen können.
(möglichst in unserer Umgebung)

Indem wir Ihnen für Ihre Bemühungen im voraus bestens danken, grüs-
sen wir Sie

freundlich
SKI-CLUB OBERRIET
d. Präs.

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skilift“

Teplast

Techn. Plastische Produktionsges. m.b.H.

TEPLAST-Aarau/Suisse · Rathausgasse 9

An den
Skiclub Oberriet
z.H. Herrn A. Zingg

9463 Oberriet

Aarau - Suisse · Rathausgasse 9
Bank: Schweizerische Bankgesellsch. Aarau
Postscheck: 141 48 Aarau
Kabeladresse: TEPLAST-Aarau
Telefon 4 28 28

Neue Tel.-Nr. 064/242828

Ihre Nachricht
Your letter

Unser Zeichen
Our initiale Pa/F

Datum
Date 23. Juni 1965

Betr.
Ref.: PICCOLO-Skilift

Sehr geehrte Herren,

wir danken Ihnen bestens für Ihr Schreiben vom 19.6.
und freuen uns über Ihr Interesse, das Sie unserem
PICCOLO-Skilift entgegenbringen.

Als Referenz führen wir Ihnen an die Firma

Pfefferlé & Cie.
Eisenwarenhandlung

1950 Sion

Sachbearbeiter: Herr Tescherrig

Kriegstechnische Abteilung KTA
Hallwylstrasse 14

3000 Bern

Sachbearbeiter: Herr Leimgruber, Herr Honegger

Der Skilift der Kriegstechnischen Abteilung ist bei der
Geb.Inf.RS 12 in St. Luzisteig, Herrn Adjutant Zürli.

am 23.6.65
angefragt

Wir würden uns freuen, Ihnen ein Angebot erstellen zu dürfen
und sichern Ihnen zu, dass wir Ihnen so weit als möglich
entgegen kommen werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

TEPLAST GmbH

P. Anselmi

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Skilift“

Teplast

Techn. Plastische Produktionsges. m.b.H.

TEPLAST-Aarau/Suisse · Rathausgasse 9

Herrn
A. Z I N G G
Präsident des Skiclubs
Oberriet

9463 Oberriet

Aarau - Suisse · Rathausgasse 9
Bank: Schweizerische Bankgesellsch. Aarau
Postscheck: 141 48 Aarau
Kabeladresse: TEPLAST-Aarau
Telefon 42828
Neue Tel.-Nr. 064/242828

Ihre Nachricht
Your letter

Unser Zeichen
Our initiale Pa/F

Datum
Date 1. November 1965

Betr. PICCOLO - Skilift
Ref.:

Sehr geehrter Herr Zingg,

wir kommen zurück auf Ihr Schreiben vom 19.6.65, in dem Sie uns Ihr Interesse an unserem PICCOLO-Skilift mitteilten.

Bei uns befindet sich ein Schmalfilm 8 mm in Farben, auf dem der Aufbau und die Arbeitsweise unseres Skiliftes sehr anschaulich dargestellt wird. Diesen Film würden wir gerne unverbindlich den Herren Ihres Skiclubs vorführen. Wir müssten Sie nur bitten, für die Vorführung einen Projektor zu besorgen. Die Leihkosten würden wir übernehmen. Eine Vorführung vor dem 11. November 1965 könnte aus organisatorischen Gründen leider nicht erfolgen.

Mit Interesse erwarten wir Ihre Antwort und grüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

T E P L A S T GmbH

Paust

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Projekt Kamorbahn“

Oberriet, den 18. Februar 1971

Herrn
Oberholzer
Gemeindeammann
9463 Oberriet

Betrifft : Projekt Kamorbahn

Sehr geehrter Herr Oberholzer,

ich beziehe mich auf unsere telephonische Unterredung vom 16. Februar und erlaube mir, Ihnen die Einstellung einer Interessengruppe zum Projekt Kamorbahn mitzuteilen.

Vor einiger Zeit erfuhren wir, dass Herr Saxer Hans, Eichberg, plant, eine Luftseilbahn von Eichberg nach dem Montlinger Schwamm, eventuell Kamor zu bauen. So sehr wir die Erschliessung des Raumes Schwamm - Kamor begrüßen, so wenig können wir uns mit dem Ausgangsort der geplanten Bahn befreunden. Als Skifahrer und Wanderer ist es wünschenswert, die Talstation einer Bahn auf den Ski bzw. zu Fuss wieder zu erreichen, was leider beim Projekt Saxer unmöglich ist. Hinzu kommt, dass die Länge einer solchen Bahn, ca. 4 km bis Schwamm, erhebliche Fahrpreise erfordern würde. Aus diesen Gründen haben wir gegen das genannte Projekt Stellung ergriffen, nicht zuletzt auch darum, weil wir uns schon seit Jahren Gedanken über die Erschliessung dieses Gebietes machen. Wir sind der Ansicht, dass nur ein Projekt verwirklicht werden darf, welches der Allgemeinheit dient und mit dem verschiedene andere Probleme, z.B. Waldstrasse, gelöst werden ^{Kann} können. Ich gebe Ihnen nachstehend unsere Ueberlegungen anlässlich einer Sitzung der Interessengruppe Kamorbahn bekannt :

Warum eine Kamorbahn ?

Erschliessung des Geländes im Raume Freienbach - Schwamm - Kamor durch einen Sessellift als Ski- und Wandergebiet.

Im Winter ideales Skigelände vom Kamor bis Freienbach mit verschiedenen Skipisten z.B. :

Kamor-Frosen-Ochsenmoos-Kriessner Schwamm-Montlinger Schwamm,
Kamor-Diepoldsauer Schwamm-Kriessner Schwamm-Montlinger Schwamm,
Kamor-Diepoldsauer Schwamm-Eichenwieser Schwamm-Montlinger Schwamm,
Montlinger Schwamm - Nord - Freienbach,
Montlinger Schwamm-Strüssler-Mattlishalde-Freienbach
Montlinger Schwamm - Wogalp - Freienbach oder Kobelwald,

50 Jahre Skiclub Oberriet

„Projekt Kamorbahn“

Im Sommer : Erschliessung herrlicher Wandergebiete vom Rheintal zum Alpstein.

Wie stellen wir uns die Kamorbahn vor ?

Talstation : Der Idealfall wäre, die Bahn vom Tal aus auf den Kamor zu führen. Unseres Erachtens stehen aber diesem Projekt sovieler Hindernisse im Wege, dass es nicht verwirklicht werden kann. Wir denken hier an die Hochspannungsleitungen, grosse Bahnlänge, zusätzliche Zwischenstation und damit hohe Betriebs- und Personalkosten. Somit muss die Talstation in eine höhere Region verlegt werden. In Frage kommt Freienbach oder Strüssler. Beide Varianten bedingen den Ausbau von Strassen. Wir geben Freienbach den Vorzug, weil diese Strasse in ein bewohntes Gebiet führt und der Verkehr vorerst mit Lichtsignalen oder Einbahnverkehr geregelt werden könnte. Also, Talstation in Freienbach bei der Säge (hinter Hochspannungsleitung), Parkplätze hinter dem Restaurant Krone.

Mittelstation : Der Montlinger Schwamm würde sich als Mittelstation sehr gut eignen, Bergrestaurant vorhanden (müsste ausgebaut werden), Anfang und Ende von Skipisten und Wanderwegen.

Bergstation (ohne Gebäulichkeiten): Die Bergstation käme auf dem Kamor (Siebenhütten) zu liegen. Im Winter wäre eine Verbindung zur Kastenabfahrt und im Sommer der Ausgangspunkt für Wanderungen hergestellt.

Was erwarten wir von der Kamorbahn ?

1. Grosse Besucherzahl in Folge günstigem Einzugsgebiet (Rheintal, Vorarlberg, Bodenseeraum usw.)
2. Aufschwung für die Gemeinde Oberriet
3. Günstige Fahrpreise, da kurze Bahnlänge (1,5 km bis Schwamm und 1,5 km bis Kamor)
4. Schliessung der Waldstrasse für den öffentlichen Verkehr (nur noch für Alp- und Forstwirtschaft benützbar)

Es gäbe noch verschiedene Vorteile aufzuzählen, doch sollte das Erwähnte genügen, um unsere Befürwortung für eine Kamorbahn zu verstehen. Die Befürchtungen in Bezug auf die Schneesicherheit dieses Gebietes sind unbegründet. Kenner werden bestätigen, dass die Nordhänge schneesicher sind und bis in den Frühling hinein befahren werden können.

„Schlosswirtschaft: Versicherungspolice Mobiliar 1971“

SCHWEIZERISCHE MOBILIAR



VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT IN BERN

POLICE

Nr. 5078.01

Skiclub Oberriet
Herrn Peter Stecher, Präs.
Zollamt

Rest.Schloss Blatten

9463 Oberriet

Die Schweizerische Mobiliar versichert auf Grund der beigehefteten allgemeinen und der vereinbarten besonderen Bedingungen sowie des Antrages die in dieser Police bezeichneten Schäden an den nachgenannten Sachen

Gruppe	Versicherte Schäden und Sachen	Erläuterungen siehe Rückseite	Versicherungssumme Fr.	%/oo	Prämie Fr.
FEUER					
1	Waren des Restaurants	Teilwert	3.000	min.	5.--
2	Aufräumungskosten		1.000	4.--	4.--
					9.--
=====					
EINBRUCH					
10	Waren des Restaurants		3.000	min.	30.--
=====					
WASSER					
20	Waren des Restaurants		3.000	min.	3.--
=====					
Besondere Bedingung s.Rückseite					
Anvertrautes Eigentum Dritter ist mitversichert unter Gruppe --			Jahresprämie		42.--
			Eidg. Stempel		3.40
			Total		45.40
Antragsdatum	Vertragsdauer	Vertragsbeginn	Vertragsablauf	Allg. Bedingungen	Tag und Monat des Vertragsablaufes = Inkassodatum
13.5.71	10 Jahre	13.5.71	1.5.81	Ausgabe 7/70	

Risikobeschreibung und von der Postadresse abweichender Versicherungsort

Rest.Schloss Blatten IIIc

Prämienzahlung Fr.	- Prämienrückvergütung Fr.	+ Stempel Fr.	+ Behörde Fr.	= Total bis zum nächsten Inkassodatum Fr.

SCHWEIZERISCHE MOBILIAR
Generalagentur Altstätten: **Rolf Lüthy**
Neubau «Biene», Telephon 071 751434

Der Generalagent

Datum 17.5.1971 in

Ersetzt Police Nr. 4305.01

Aufgenommen durch **L. Steiger**

Stimmt der Inhalt der Police oder deren Nachträge mit den getroffenen Vereinbarungen nicht überein, so hat der Versicherungsnehmer binnen vier Wochen nach Empfang der Urkunde deren Berichtigung zu verlangen, widrigenfalls ihr Inhalt als von ihm genehmigt gilt (Art. 12 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag).

„Schlosswirtschaft: Versicherungspolice Winterthur 1971“



Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Police Nr. 5328356

SUBDIREKTION ST. GALLEN Rosenbergstrasse 16 Tel. (071) 23 33 22 9001 St. Gallen

Agentur:

Betriebs-Haftpflichtversicherung

Oberriet/468

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur versichert auf Grund des beigelegten Antrages, der einen integrierenden Bestandteil dieser Police bildet, und gemäß den beigelegten allgemeinen und den besonderen Bedingungen:

Beginn: 1.5.71

Ablauf: 30.6.76

Fälligkeit der Jahresprämie: 1.7. Skiclub Oberriet 9463 Oberriet

Zahlungsart: jährlich

Mitglied

Versichertes Risiko: Sommerrestaurant auf Blattenberg mit Vita-Parcours

Garantiesummen pro Schadenereignis:

Für Personenschäden Fr.

Für Sachschäden Fr.

Für Personen- und Sachschäden zusammen Fr. 1'000'000.--

Selbstbehalt: gemäß Art. 11 der allgemeinen Bedingungen

Vorläufige Prämie inkl. Stempelabgabe Fr. 50.-- pro Jahr

Die Police Nr. ----- wird aufgehoben.

Für die Zeit bis 30.6.72 sind zahlbar: Fr. 58.50 (inkl. Stempelabgabe)

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur SUBDIREKTION ST. GALLEN

Empfangen: (Bei Posteingahlung gilt der Postbeleg als Quittung)

50 Jahre Skiclub Oberriet
 „Schlosswirteliste 1974“

TOBLER

SCHLOSSWIRTSCHAFT SOMMER 1974	
Anfolgenden Datums ist die Schlosswirtschaft geöffnet.	
5. 5.74	15. 9.74 (Betttag) Villy + Rino
12. 5.74 (Muttertag) Gottlieb Natke	22. 9.74 Gottlieb Natke
19. 5.74 A. Langenpeter	29. 9.74 Etti
23. 5.74 (Aufahrt) Freeli Weder	ev. Oktober
26. 5.74 Karl A. Stadler	
2. 6.74 (Pfingsten) Marcel	
3. 6.74 (Pfingstmontag) Moritz	
9. 6.74 Armin Hasle	
16. 6.74 Remy Buchinger	
23. 6.74 Sepp Hasle	Schlüssel + Ware
30. 6.74 Kurt Zaich	+ Kasse am Sa.
7. 7.74 Storck Kobler Rein.	bei Elmer abh.
14. 7.74 Karl + Gesda.	Abrechnung bis darauf
21. 7.74 Cornel Benz	folgend Mi
28. 7.74 Annella + Martin	Inventa etc.
4. 8.74 Peter + Detina	
11. 8.74 Max Kehl	
18. 8.74 Alro Stadel	
25. 8.74 Hansjörg Lehner	
1. 9.74 (Badi-Fest)	
8. 9.74 Marcel	

EINTRAGEN BITTE AUF
RÜCKSEITE

TOBLER
Installationsbedarf

8031 Zürich
Limmatstrasse 317
Tel. 01/44 96 66

2555 Brügg b. Biel
Parkstrasse
Tel. 032/531 531

7320 Sargans
Eisenbergwerk Gonzen
Tel. 085/2 55 56

6963 Pregassona
Via Fola
Tel. 091/51 90 71

1920 Martigny VS
Route du Guercet
Tel. 026/2 19 84

8048 Zürich Farbhofstrasse 20 Tel. 01/64 24 64 ab ca. Juni 1974

in

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Eröffnung Vitaparcours“

SKICLUB

9 4 6 3 O B E R R I E T

Oberriet, 26. Mai 1971

E I N L A D U N G

Sehr geehrte

am 6. Juni 1971 wird der "Vita-Parcours" in Oberriet eröffnet. Wir freuen uns, Sie zu dieser Feier einzuladen. Mit Ihrem Entgegenkommen haben Sie wesentlich zur Entstehung dieser Freizeitsportanlage beigetragen, wofür Ihnen herzlich gedankt sei.

Wir hoffen nun, Sie am 6. Juni 71 um 1400 Uhr auf Schloss Blatten begrüßen zu dürfen.

IM NAMEN DES SKICLUBS OBERRIET

Der OK-Präsident:

Der Aktuar:

50 Jahre Skiclub Oberriet

„Eröffnung Vitaparcours“

Auch Oberriet hat seinen Vita-Parcours 6. Juni 1971

Offizielle Eröffnung und Uebergabe auf Schloß Blatten

Das Dorf Oberriet ist um eine Attraktion reicher geworden. Nach vielen Frondienststunden fand bei leider nicht gerade idealem Festwetter am Sonntagnachmittag auf Schloß Blatten die offizielle Eröffnung und die Uebergabe des neuerstellten Vita-Parcours an die Bevölkerung statt. Ein zahlreiches Publikum, darunter die Behördevertreter von Oberriet und Rüthi und die geladenen Gäste, war in der Sommerwirtschaft versammelt, als Skiclubpräsident Peter Stecher die Anwesenden begrüßte und willkommen hieß.

Den Gratulationsreigen eröffnete Direktor Dr. Guido Nonella von der Vita-Lebensversicherung in Zürich. Er erklärte in kurzen Zügen den Sinn und Zweck des Parcours, der nichts anderes ist als eine Freizeitturnhalle an frischer Luft. Sie steht jedermann und jederzeit, ob dick oder dünn, alt oder jung zur freiwilligen Benützung zur Verfügung. Mit einem Waldlauf und einem vorgeschriebenen Turnprogramm soll der immer mehr sich verbreitenden Trägheit und Bewegungsarmut entgegengetreten werden; das Ziel ist auch die Rückgewinnung der für die Gesundheit so lebenswichtig erscheinenden Fitneß. Dr. Nonella schloß seine Ausführungen in der Hoffnung, daß die Anlage recht rege benützt werde und daß sie zur Erhaltung der Gesundheit dienen möge. Mit einem herzlichen Dank und mit Worten der Anerkennung für das Zustandekommen der herrlichen Gesundheits- und Fitneßecke im Blattenberwald überreichte er zuhanden der Gemeindebehörde einen netten Erinnerungswimpel.

Gemeinderat Oskar Wüst verdankte die noble Geste und gönnte unserem Skiclub ein verdienten Lob für die Schaffung dieses schönen Gemeinschaftswerkes. Ein besonderes Kränzlein wand er im Namen des Gemeinderates dem Hauptinitianten Albert Tischhauser für seinen stetigen Idealismus zum Wohle der Bevölkerung.

Hierauf schilderte Initiant Albert Tischhauser kurz die Entstehungsgeschichte des Vita-Parcours Blattenberg. Auf Anregung von Frau K. Leuthe, Leiterin der Gesundheitsturngruppe Oberriet erklärte sich der Skiclub bereit, den Bau eines Parcours hinter der Ruine Blatten in Angriff zu nehmen. Mit den

Arbeiten wurde im vergangenen Oktober begonnen; insgesamt leisteten die Mitglieder des Skiclubs und weitere Helfer rund 800 Frondienststunden. Sein besonderer Dank galt der Vita-Lebensversicherung, den Grundstück- und Waldbesitzern, den Politischen Gemeinden Oberriet und Rüthi und all den vielen Helfern, die irgendwann und irgendwo beim Bau und bei der Gestaltung der Anlage Hand angelegt haben. Sein verständnisvoller Wunsch geht dahin, zur Anlage Sorge zu tragen und die Geräte nicht zu beschädigen.

Dann durchschritt Gemeinderat O. Wüst draußen bei der alten Schloßmauer das farbige Band. Mit einer Parcoursbegehung verbunden mit einer Demonstration an den einzelnen Übungsplätzen wurde die Strecke zur allgemeinen Benützung freigegeben. Voller Begeisterung folgten zahlreiche Interessierte der markierten Wegstrecke. Während dem Rundgang verdankte der Initiant die vier vom Männerchor gestifteten Eichentafeln «Halte Ordnung» und die vom Verkehrsverein finanzierten Ruhebänkelein aufs herzlichste.

Nach dem Rundgang war auch Gemeindeammann Alex Oberholzer unter dem Festpublikum. Mit seinem Besuch brachte er sichtlich die große Freude und die Begeisterung am gelungenen Werk zum Ausdruck. So hat denn mit der Eröffnung des Vita-Parcours auf Schloß Blatten die historische Stätte auf dem Ausläufer des Blattenberges zweifellos eine Neubelebung erfahren.

Der festliche Teil der Parcourseröffnung hat durch das teilweise nasse und kühle Wetter stark eingebüßt. Schon am Samstagabend konnte der Tanzabend nicht wie vorgesehen auf der Schloßwiese abgehalten werden. Hingegen ging es «unter Dach» recht lustig zu und her, so daß die Festbummler doch auf ihre Rechnung kamen. Freude hatten die Zuhörer ebenfalls am Sonntagvormittag am Fröhschoppenkonzert, dargeboten von der Harmonie Oberriet. Dem Vernehmen nach sollen die Tanzabende demnächst nachgeholt werden, so daß — wir hoffen es wenigstens — doch noch ein Sümmchen Profit für die Skiclubkasse herauszuschauen wird, denn der Club hat es tatsächlich verdient. (Eins.)

„Arbeits- & Aufenthaltbewilligung Tanzmusik (1971)“

S K I C L U B
9463 OBERRIET

Oberriet, 25. Aug. 1971 wm

Kant. Fremdenpolizei
Oberer Graben

9001 St. Gallen

Kurzfristige Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung

Sehr geehrte Herren,

der Skiclub Oberriet führt am Sonntag, 29. Aug. 1971 das Schlossfest durch. Die vorgesehene Tanzmusik aus der Schweiz musste uns nun kurz vor dem Feste ihre Absage bekanntgeben. Wir ersuchen Sie daher, um die erwähnte Bewilligung für folgende Oesterreichische Musikanten:

Name der Musikanten

Obholzer Herbert,	geb. 4. 9. 1934	von Koblach
Bolt Rainer,	" 1945	von Gisingen
Ammann Günter	" 1945	von Muntlix
Hanke Friedolin	" 1946	von Feldkirch

Datum

Sonntag, 29. Aug. 1971, 1900 - 2400 Uhr

Grenzübertritt

Oberriet - Meiningen
Montlingen - Koblach

Kosten Fr. 350.--

Für die Prüfung dieses Gesuches danken wir Ihnen zum voraus bestens und grüssen Sie

NN an:

SC Oberriet, z.H.
Tischhauser Albert,
Rietle, 9463 Oberriet

Mit vorzüglicher Hochachtung

S K I C L U B O B E R R I E T



„Anfrage Skilagerleiter Sekundarschule Oberriet“

SEKUNDARSCHULE



9 4 6 3 O B E R R I E T

An den
Präsidenten des Skiclubs
9463 Oberriet

TELEFON 071/78 13 25

IHR ZEICHEN:

UNSER ZEICHEN: ze 9463 OBERRIET, 6.9.72

Betrifft: Skilager 1973 der Sekundarschule Oberriet

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiemit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Sekundarschule in der Zeit von Sonntag, 7. Januar bis Samstag, den 13. Januar 1973 Skilager durchführt, und zwar für die 1. Klasse in Brigels und für die 2. und 3. Klasse in Marmorera (Skifahren in Bivio).

Da sich für die beiden Lager sehr viele Schüler provisorisch angemeldet haben, benötigen wir noch ca. 2 - 3 weitere Leiter.

Wir möchten deshalb Sie anfragen, ob in Ihrem Verein allenfalls geeignete Interessenten sind, die den Leiterkurs für Skifahren (Jugend und Sport) schon absolviert haben oder vor dem Januar noch absolvieren werden.

Allfällige Interessenten sind gebeten, sich möglichst bald zu melden.

Mit freundlichen Grüßen
SEKUNDARSCHULE OBERRIET

Der Vorsteher:

E. Jeller

Tel. 78 17 21

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Musikvertrag Seestern-Kapelle (1973)“

M U S I K - V E R T R A G

Skiclub Oberriet
Zwischen zH Herrn Marcel Hasler, Kirchdorf, 9463 Oberriet (78 12 82)
als Veranstalter einerseits und der Kapelle SEESTERN andererseits, ist
mit heutigem Datum folgender Vertrag abgeschlossen worden:

1. Die Kapelle SEESTERN ist vom obigen Veranstalter für Tanz- und Unterhaltungsmusik engagiert worden.
2. Spielort Schloss Blatten, Oberriet
Tag und Datum Samstag, den 11. August 1973 20.00 - 02.00 Uhr
Tag und Datum --
Tag und Datum --
3. Besetzung: 3 Mann; Instrumente und Verstärker
4. Gage: Der Veranstalter bezahlt der Kapelle nach Spielschluss ein Bar-Honorar von Fr. 500.--.
5. Reisespesen: inbegriffen
6. Verpflegung: (Getränke, Speisen) Diese gehen zu Lasten des Veranstalters. ~~Kann die Kapelle nach Spielschluss die Rückreise nicht antreten, so wird der Kapelle gratis ein Nachtlager gewährt.~~
7. Vertragslösung: Eventuell eintretende Eingriffe höherer Gewalten, wie Krankheit und unvorhergesehene Militärdienstleistungen usw., welche einer der Vertragsparteien die Einhaltung der Vertragspflicht unmöglich machen, berechtigen die andere Partei nicht zum Schadenersatz.
8. Beide Parteien erhalten je ein Vertragsdoppel. Das Doppel für die Kapelle ist dieser sofort, spätestens aber innert 14 Tagen unterzeichnet zu retournieren, andernfalls der Vertrag nicht bindend ist.
9. In Kantonen, Amtsbezirken und Gemeinden, wo für das Musizieren ein Patent oder sonst eine Bewilligung erforderlich ist, verpflichtet sich der Veranstalter, für die Bewilligung besorgt zu sein. Die diesbezüglichen Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters.
10. Falls der Tanzabend unter freiem Himmel stattfindet, ist für die Kapelle ein regensicheres Dach zu erstellen. Sollten durch Nichteinhaltung dieser Bedingung Schäden an Instrumenten und Verstärkern entstehen, so hat diese der Veranstalter zu übernehmen.
11. Eigenmächtige Abänderungen des Vertragstextes sind unzulässig. Im Widerhandlungsfalle ist die Kapelle ohne weiteres berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
12. _____

Ort und Datum

9463 Oberriet, den 16.7.73

Der Veranstalter:

SKICLUB
9463 OBERRIET

Ort und Datum

9464 Rüthi SG, 12. Juli 1973

Die Kapelle: (071/79 13 79)

Büchel Emil, Wilsen 65, Rüthi

E. Büchel

„als Altstätten noch viel weiter weg war von Oberriet“

Kornel Benz
Neufeldstr. 1
9450 Altstätten

Altstätten, 28. 10. 73

SCO

9463 Oberriet

Sehr geehrter Präsident,
gest. Mitglieder

Infolge Wegzug von Oberriet ist es
mir nicht mehr möglich als Kommissions-
mitglied für den Vita-Parcour weiter-
hin zur Verfügung zu stehen.

Ich werde aber als SCO-Mitglied
weiter mithelfen.

Den Nachfolger wünsche ich viel Glück
und verbleibe

mit freundl. Grüßen

K. Benz

50 Jahre Skiclub Oberriet
„Verlängerung Polizeistunde HV 1973“

GEMEINDAMT OBERRIET SG

9463 Oberriet, 6. November 1973

POLIZEISTUNDVERLAENGERUNG NR. 210

Wirtschaft: Rest. Eintracht, Oberriet Anlass: Hauptversammlung
SC Oberriet

Datum: Samstag, 17. November 1973

Verlängerung bis: 0100 Uhr

Anmeldung durch: Lehmann Hansjörg

Taxe Fr. gratis

Kopie an:

- Polizeiposten
- Rondschef

GEMEINDAMT OBERRIET

Der Gemeindevorstand:

